

Halloween Grundlegender Einblick in das Fest

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Englisch
Zeitraumen	1 oder 2 Unterrichtseinheiten im Rahmen einer thematischen Sequenz von ca. 2 Unterrichtseinheiten, z. B. 1. <i>Halloween</i> – grundlegender Einblick in das Fest 2. <i>Old Mrs. Witch</i>
Benötigtes Material	- authentische Materialien, z. B. Dekorationsgegenstände, Spielzeug - altersgemäße englische Sachtexte/Sachbücher/Bilderbücher - Bild-/Wortkarten/Folien mit relevantem Wortschatz, z. B. <i>pumpkin, ghost, witch, bat, spooky, scary</i> - Reime passend zu <i>Halloween</i> , z. B. <i>Trick or treat</i>

Themengebiet

E 3/4 4.3 Freizeit und Feste

Kompetenzerwartungen

E 3/4 2 Interkulturelle Kompetenzen

E 3/4 3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- informieren sich anhand altersgemäßer Materialien (z. B. Fotos oder einfache Texte) über die Alltagswelten von Kindern in englischsprachigen Ländern.
- vergleichen einzelne Aspekte der Zielkultur (z. B. Schulleben in *Great Britain*) mit der eigenen, beschreiben in deutscher Sprache Gemeinsamkeiten und Unterschiede und gehen wertschätzend sowie aufgeschlossen mit Verschiedenheit um.
- nutzen altersgemäße Bildwörterbücher und Medien, um Wortbedeutungen oder landeskundliche Informationen zu finden.
- achten bewusst auf Gestik, Mimik, Bilder bzw. den situativen oder sprachlichen Kontext, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit altersgemäßen authentischen Materialien, um einen grundlegenden Einblick in den Ursprung und die Bräuche rund um das Fest zu erhalten. Dafür durchforsten sie unter Anleitung der Lehrkraft bereitgestellte Materialien, z. B. nach typischen Reimen, Spielen. Sie schlagen unbekannte Wörter in einem altersgemäßen (Bild-)Wörterbuch nach oder fragen die Lehrkraft danach, z. B. *What's this in German?*

In dem weitgehend englischsprachigen Unterricht wird notwendiges Hintergrundwissen auch durch deutschsprachige Ergänzungen thematisiert. Dies ermöglicht einen Vergleich einzelner Aspekte zu *Halloween* aus dem angloamerikanischen Kulturraum mit eigenen Erfahrungen.

Bei dieser Aufgabe stehen der Erwerb von grundlegendem soziokulturellem Wissen und die Anbahnung interkultureller Kompetenz im Vordergrund. Beides erfolgt nicht isoliert, sondern in der Verschränkung mit kommunikativen Fertigkeiten wie Hörsehverstehen, Leseverstehen bzw. Sprechen sowie auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Die Thematik greift das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler auf und verknüpft es mit Neuem, das sie als bedeutsam sowie bereichernd empfinden. Die Beschäftigung mit altersgemäßen authentischen Materialien zu einem bekannten Fest berücksichtigt das Interesse der Kinder, ist aber gleichermaßen herausfordernd für sie.

Durch die Auseinandersetzung mit Gegebenheiten aus dem Lebensumfeld Gleichaltriger aus der englischsprachigen Welt nehmen die Kinder bewusst kulturelle Unterschiede wahr und gehen aufgeschlossen damit um. Damit wird die Grundlage für ein kultursensibles Verhalten angebahnt.

Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie Einzelheiten aus authentischen englischen Texten entnehmen können, auch wenn sie nicht den kompletten Text verstehen.

Sie üben sich in der Nachschlagetechnik, einer wesentlichen Kompetenz fremdsprachlichen Lernens und erweitern ihr Wissen durch selbstgesteuertes, forschendes Stöbern in englischsprachigen Büchern oder Zeitschriften.

Hinweise zum Unterricht

Hinführung zur Thematik

- Ein typisches Bild oder auch mehrere werden präsentiert, z. B. *Jack-o-lantern, witch, ghost*.
- Die Klasse bringt ihr Vorwissen ein. In diesem Zusammenhang werden weitere Vokabeln eingeführt und gefestigt.



Jack-o-lantern



witch



ghost

Bereitstellung von Materialien/Medien/Gegenständen

- **Arbeitsauftrag:** *Look at the books/pictures. What can you find out about Halloween?*
- Die Schülerinnen und Schüler durchforsten die bereitgestellten Materialien und suchen gezielt nach Antworten auf Fragen wie
 - *What do children play?*
 - *How do children dress?*
 - *What do children eat?*
 - *What do children drink?*
- Dafür orientieren sich die Kinder überwiegend am Bildmaterial und entnehmen bildgestützten englischen Texten nur einzelne Wörter/Redemittel.
- Die Lehrkraft unterstützt die Suche, ergänzt nötiges Hintergrundwissen, hilft beim Nachschlagen unbekannter Wörter und führt weiteren relevanten Wortschatz ein, z. B. *Trick or treat, spooky, scary, bat, fly, broomstick, monster, vampire*.

Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

- Im Unterrichtsgespräch wird besprochen, was neu, fremd oder besonders interessant war. Dabei beschreiben die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse in deutscher Sprache, benennen einzelne aber auch auf Englisch.

Anregung zum weiteren Lernen

Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Weiterarbeit an, z. B.

- Der Wortschatz wird gefestigt, z. B. anhand von Spielen wie *Bingo* oder durch die Erstellung von *Halloween-Wordwebs*.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen typische Reime, z. B. *Trick or treat, Happy Halloween, Old Mrs. Witch*.
- Eine *Halloween Party* wird geplant. Dazu schreiben die Kinder Einladungen an die Eltern oder an die Schülerinnen und Schüler der Parallelklasse und basteln Dekorationen für das Klassenzimmer.
- Die Klasse veranstaltet eine *Halloween Party* mit
 - typischen Spielen, z. B. *Bobbing for apples, Frozen ghost, The ghost/The witch says* (in Anlehnung an *Simon says*), *Pin the face on the pumpkin, Pass the broomstick*.
 - besonderen Getränken und Speisen, z. B. *Spooky juice, Bony biscuits, Monster toast*.

Ausgewählte Literaturvorschläge mit Kurzkommentaren*

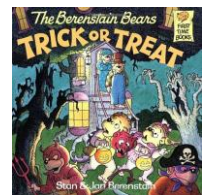
Gibbons, Gail (1984): *Halloween, Holiday House, New York.*

Das Bilderbuch thematisiert Hintergründe und Bräuche rund um Halloween, u. a. die Herstellung von *Jack-o-lanterns*, das Verkleiden, die *Trick-or-treat*-Tradition oder das Erzählen gruseliger Geschichten.



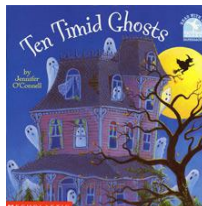
Berenstain, Stan and Jan (1989): *The Berenstain Bears - Trick or treat, Random House, New York.*

Das Bilderbuch handelt von einer Bärenfamilie. Bruder und Schwester verkleiden sich für ihr erstes Halloween. Während der Vorbereitungen sind beide fest entschlossen, Miz McGrizz' gruseliges Haus zu meiden. Doch im Laufe des Abends entdecken sie, dass der Schein oft trügerisch ist.



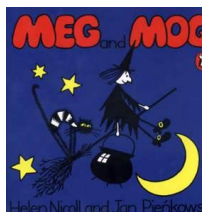
O'Connell, Jennifer (2000): *Ten Timid Ghosts, Scholastic, New York.*

Ein Bilderbuch in Reimform, das von schüchternen Geistern erzählt, in deren Haus eine Hexe eingezogen ist. Sie versucht, die Geister aus dem Haus zu vertreiben und tatsächlich geht bei jeder ihrer Aktionen einer verloren. Als alle obdachlos sind, schmieden sie im Wald gemeinsame Pläne gegen die Hexe.



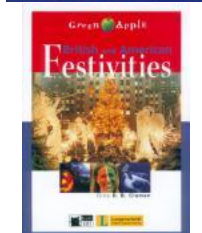
Nicoll, Helen, Pienkowski, Jan (1975): *Meg and Mog, Penguin, London.*

Ein Bilderbuch über Meg, die Hexe, und Mog, ihre Katze. Gemeinsam mit anderen Hexen feiern sie eine Halloween Party, während der sie allerlei Abenteuerliches erleben.



Clemen, Gina D. B. (2004): *British and American Festivities, Langenscheidt, München.*

Das Nachschlagewerk beantwortet Fragen wie „Warum feiert man Halloween?“



* Teilweise handelt es sich bei den Vorschlägen um Bücher, die Geschichten erzählen, und nicht um Sachbücher zum Nachschlagen von Faktenwissen. Dennoch bieten sie gezielte Einblicke in Bräuche und Traditionen und eignen sich eben wegen des fiktiven Kontextes für eine Informationsentnahme in den Jahrgangsstufen 3 und 4.

Beschreibung der Spiele

Frozen ghost

Die Kinder bewegen sich zur Musik frei im Raum. Sobald die Musik stoppt, müssen sie in ihrer derzeitigen Position verharren. Wer sich weiter bewegt, scheidet aus.



The ghost/The witch says

(in Anlehnung an *Simon says ...* .)

Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Anweisung der Lehrkraft/eines Kindes (z. B. *Stand on one leg. / Turn around.*) nur dann ausführen, wenn vor dem Befehl der Zusatz *The ghost says: ... / The witch says: ...* gesagt wurde. Wer sich ohne diesen vorgeschalteten Satz bewegt, scheidet aus. Die Spielleitung darf in die Irre führen, indem sie andere Bewegungen durchführt, als die aus ihren Befehlen.

Pin the face on the pumpkin

An der Wand hängt ein großer Kürbis aus Papier/Karton/Stoff. Auf einem Tisch liegen Augen, Nase, Mund/Zähne aus Papier/Karton/Stoff sowie Pinnadeln/Klebestreifen bereit. Ein Kind muss mit verbundenen Augen auf Anweisung seiner Mitspieler (z. B. *To the left/right. Up. Down.*) die Teile richtig auf dem Kürbis platzieren.



Bobbing for apples

In eine große Schüssel mit Wasser werden Äpfel gelegt. Die Kinder dürfen die schwimmenden Äpfel nur mit ihren Zähnen herausfischen, ohne die auf dem Rücken verschränkten Hände zu benutzen.

Pass the broomstick

Die Kinder stehen oder sitzen im Kreis. Ein (Kinder-)Besen wird zur Musik hinter den Rücken weitergegeben. Wenn die Musik stoppt, scheidet derjenige aus, der den Besen gerade in der Hand hält. Ebenso scheidet aus, wer den Besen bei der Weitergabe fallen lässt.

